OHM
Mission seit über 60 Jahren

Advent 2026

Odenwälder Heidenmission e.V.
Weiherhausstraße 8b, 64646 Heppenheim
E-Mail: buero@mission-ohm.de I www.mission-ohm.de

Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht. Johannes 14, 27



Liebe Missionsfreunde,

auch in diesem Jahr denken wir an die Zeit von Weihnachten. Traditionell ist dies eine Zeit der Ruhe und des Rückblicks. Jedoch wird diese Ruhe immer mehr von der Geschäftigkeit und der Hektik der alltäglichen Aktivitäten gestört.

In dem Vers des Johannes-Evangeliums betont Jesus, dass es sich nicht um den Frieden handelt, den die Welt mit all ihren Angeboten und Vergnügungen anbietet.

Es ist allein der Friede, der von Gott durch unseren Herrn Jesus gegeben wurde, der uns führt und leitet durch sein ewig gültiges Wort. Wir haben erkannt, dass Jesus Christus unser Herr ist und er vom Vater gesandt war, um uns zu erlösen und zu erretten. Für alle, die ihn als den Herrn angenommen haben, gilt die Zusage ***Seines*** Friedens gewiss.

„Wir bleiben an der Arbeit, bis unser Herr Jesus Christus wiederkommt."
Wie wünschen Euch für das kommende Jahr 2027 Gottes reichen Segen, Gesundheit und alles Gute!

Mit lieben Segensgrüßen vom Missionsteam,
Pastor Peter und Elke Assmus mit Familie

Eure



Eine sichere Zukunft beginnt mit guter Versorgung und Bildung



Auf dem Gelände des Kinderdorfes sind Reparaturen und Veränderungen nötig. Im entstandenen Wohngebiet wurden Häuser ohne Wasser- und Stromversorgung gebaut. Einige Anwohner erhalten Wasser teilweise per Tankfahrzeug. Unser Leiter, Kophy Adu Boahene, bemüht sich sehr um die Erneuerungen, damit der Betrieb problemlos weiterlaufen kann. Da der alte Brunnen nicht mehr genug Wasser förderte, war eine neue Bohrung nötig und damit die Arbeit des Kinderdorfes langfristig zu sichern.





Hier sehen wir eine kleine Gruppe unserer Kinder, die dauerhaft im Kinderdorf leben. Einige werden nach diesem Schuljahr ein Studium oder eine Berufsausbildung beginnen. Das zeichnet unser Kinderheim besonders aus. Die Kinder werden hier nicht nur versorgt, sondern erhalten durch ihre schulische Ausbildung auch eine Perspektive für ihre Zukunft und ihr späteres Erwachsenenleben.

Ernest Ofori, Prince Sakpiti, Dennis Ofori, Alex Oppong, Majid Salifu, Jeremy Annointing, Nyamekyr und Lydia Oppong, Kezia Amoako, Naa Wadja, Elvis Yankson, Kwaku Foster (wurde von der Straße ohne Nachweis über seine Zugehörigkeit geholt), Glory Owusu, Hawa Latif und Blessing Nartey.



Japheth Annointing, Emmanuel Nsiah und Dennis Ofori (auf dem Bild von der Mitte aus nach rechts), werden in diesem Jahr ihre Schule abschließen.

Kinder entfalten ihre Gaben und wachsen im Glauben



Das Christ Faith Children's Home und das Community Children Care-Programm auf den Philippinen ermutigen die Kinder, sich aktiv in der Gemeindearbeit einzubringen. Die Kinder und Jugendlichen entdecken und entfalten ihre von Gott gegebenen Gaben und Talente. Gleichzeitig werden ihr Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen gestärkt. Sie sind ein Segen für die Gemeinde und die Gesellschaft.





Wir danken Gott für die Entwicklung, die Erfolge und das Engagement unserer Kinder und Jugendlichen!



Joannah, Schülerin der 8. Klasse und Teilnehmerin des Community Children Care Programms, erreichte im dritten Quartal den zweiten Platz in ihrer Klasse. Sie lebt mit ihrer Großmutter, ihrer Mutter und ihrer Schwester zusammen. Den Lebensunterhalt verdient die Familie durch die Arbeit der Großmutter, die Kakanin (traditionelle philippinische Snacks) verkauft und Massagen anbietet.

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen: Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt von dem HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat! ***Psalm 121, 1-2***



Joannah zeigt eindrucksvoll, dass Fleiß und ein Leben mit Gott im Mittelpunkt auch unter schwierigen Lebensbedingungen zu besonderen Leistungen führen kann.

Fünf Menschen bekennen öffentlich ihren Glauben an Jesus Christus

Am 13. September 2026 fand im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst im Community Christian Centre, Philippinen ein Taufgottesdienst statt. Fünf Menschen aus ihrem Programm – zwei Mütter, zwei Betreute und ein Geschwisterteil eines Betreuten – bekannten öffentlich ihren Glauben und übergaben ihr Leben Jesus Christus. Diese Taufe ist die Antwort auf viele Gebete. Gepriesen sei Gott für sein mächtiges Wirken! Wir vertrauen weiterhin auf seine verwandelnde Kraft, die auch die Herzen derjenigen berührt, die sich bisher noch nicht dazu entschlossen haben, ihr Leben Jesus Christus hinzugeben.
Alle Ehre sei Gott für das, was er in den Herzen der Menschen tut!







Also, sage ich euch, ist Freude vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.
Lukas 15,10

Philippinen: Bibelkreis von Haus zu Haus

Die regelmäßigen Bibelkreise von Haus zu Haus tragen weiterhin Früchte. Durch die Besuche erhalten die Mitarbeiter der Gemeinde Einblick in die Lebenssituation der Familien und können gezielt Beratung, Gemeinschaft und persönliche Begleitung anbieten. Im Barangay (Dorf) Agus in Lapu-Lapu City wurde ein neuer Raum für Bibelstudien eröffnet. Schwester Suzette, die Mutter eines der betreuten Kinder, engagiert sich für ihre Familie und ihre Gemeinde. Zum ersten Bibelkreis lud sie junge Menschen und Mütter ein. Gemeinsam erlebten sie einen gesegneten Abend im Gebet und beim Hören auf Gottes Wort. Ziel ist es, Kinder zu Jüngern und zu künftigen Leitern zu fördern.







Das Programm möchte den Kindern und Jugendlichen helfen, in Christus zu reifen und ihren Glauben zu stärken. In regelmäßigen LIFE-Gruppen werden sie entsprechend ihrer persönlichen Bedürfnisse begleitet und darin gefördert, selbst zu Jüngerschaftsvermittlern zu werden. Die leitenden Pastoren wünschen sich, dass die Kinder eine tiefe Beziehung zu Gott entwickeln, fest im Glauben stehen und zu Leitern heranwachsen, die ihre Gemeinschaften für Christus prägen. Bei den LIFE-Gruppen gehören auch gemeinsame Mahlzeiten und herzliche Gemeinschaft dazu. Jüngerschaft soll für die Kinder eine freudige und bereichernde Erfahrung sein.

Kinder und Familien im Glauben stärken

Das Kinderbetreuungsprogramm der Hauptgemeinde Christian Community Centre, unterstützt Kinder, ihre Familien und ihre Gemeinschaften nicht nur durch monatliche Hilfe, sondern fördert sie auch in ihrem geistlichen Wachstum. Das Ziel ist es, dass eine Generation heranwächst, die Gott treu dient und andere zu Christus führt.

Jeden dritten Sonntag versammeln sich Eltern und Kinder nach dem Gottesdienst, um dem Wort Gottes zu lauschen, das Pastor JR (Joven Ray) verkündet. Hier können sie ihre persönlichen Gebetsanliegen miteinander teilen. Anschließend sind die Familien dankbar für die monatlichen Lebensmittellieferungen, die gerade in diesen wirtschaftlich schwierigen Zeiten eine wertvolle Unterstützung sind. Angesichts der steigenden Lebenshaltungskosten ermutigten Pastor JR und Pastora Jing die Familien mit Psalm 121:

„Unsere Hilfe kommt vom Herrn.“ Gott sieht unsere Nöte und ist mächtig, für uns zu sorgen. Er schlummert und schläft niemals!“





Unterwegs für das Reich Gottes in Vietnam

Unser freiberuflicher Mitarbeiter und Evangelist Klaus Püplichhuisen berichtet gemeinsam mit seinem Freund, Pastor Günther Geier, von einer bewegenden Reise nach Vietnam. In Hanoi und Saigon besuchten sie Agape-Gemeinden, ermutigten Christen, lehrten das Wort Gottes und dienten in verschiedenen Gemeinden. Von Herausforderungen innerhalb einer Gemeinde über gesegnete Seminartage bis hin zu internationalen Gottesdiensten und persönlichen prophetischen Worten. Der Bericht zeigt, wie Gott auch in Vietnam Menschen berührt, Gemeinden stärkt und sein Reich baut. Den vollständigen Reisebericht von Klaus Püplichhuisen gibt es auf unserer Website: www.mission-ohm.de







Lass uns wieder aufbrechen und nach unseren Brüdern sehen, wie es um sie steht.

Apostelgeschichte 15,36

Hilfe die Hoffnung schenkt - in der Ukraine







Im August hatte Roman eine Freizeit für Kinder und Jugendliche aus der Ukraine organisiert. 32 Kinder durften eine Woche im Nibelungenturm in Worms verbringen. Die Tage waren mit verschiedenen Ausflügen, gemeinschaftlichen Aktivitäten und biblischen Lehreinheiten abwechslungsreich gestaltet. Zum Abschluss fand im Erlebnisgarten in Worms ein gemeinsamer Grillnachmittag statt. Die Kinder bedankten sich herzlich bei allen Helfern und Unterstützern. Verschiedene Vereine, Privatpersonen sowie die Magnusgemeinde Worms ermöglichten den Kindern eine unvergessliche Woche.









Der nächste Transport für Hilfsgüter ist mittlerweile in der Ukraine angekommen. Unermüdlich ist Roman dabei neue Gegenstände abzuholen. Hier hatte er u.a. bei einer Schule Tische und Stühle abgeholt und in unser Lager für den nächsten Transport gebracht.





So lasst uns nun, wo wir Gelegenheit haben, an jedermann Gutes tun, allermeist an den Glaubensgenossen.

Galater 6,10

EIN ♥ FÜR MISSION

Odenwälder Heidenmission e.V., D-64646 Heppenheim
Volksbank Kurpfalz e.G., Weinheim, BIC: GENODE61WNM
IBAN: DE34 6709 2300 0050 9080 03